

studierende 30. November 2022



### Projekt der Woche: „JUUPORT“

„JUUPORT“ ist eine bundesweite Online-Beratung bei Problemen im Netz wie Cybermobbing, Mediensucht oder Fake News. Ratsuchende erhalten hier von jungen Menschen in ihrem Alter niedrigschwellige Unterstützung auf Augenhöhe. Insbesondere Betroffenen von Cybermobbing fällt es oft schwer, sich ihrem direkten Umfeld anzuvertrauen und sich Hilfe zu holen. Bei „JUUPORT“ können sie sich das Problem vertraulich „von der Seele schreiben“ und erhalten Antworten von jugendlichen Beraterinnen und Beratern, den JUUPORT-Scouts. Sie kennen solche Fälle zum einen aus ihrem direkten Umfeld, zum anderen wurden sie von Expertinnen und Experten speziell zu Online-Themen geschult. Zusätzlich bringen die Scouts ein hohes Maß an Medienkompetenz mit: Sie kennen die Social-Media-Plattformen, beliebte Online-Games und die Probleme, die dort entstehen können, aus ihrem eigenen Nutzungsverhalten.

Die Scouts agieren darüber hinaus als Botschafterinnen und Botschafter für „JUUPORT“. Sie machen auf Instagram, TikTok oder auch in der Presse auf Themen wie Hass im Netz aufmerksam und geben Tipps, wie sich junge Menschen online schützen und Hilfe holen können. Somit verfolgt das Projekt auch einen präventiven Ansatz. Dieser spiegelt sich auch in den Online-Seminaren für Schulklassen wider, in denen erfahrene Scouts Schulklassen über Sexting, Cybergrooming u.v.m. aufklären.

Bei „JUUPORT“ stehen Jugendliche und junge Erwachsene im

studierende 30. November 2022

Fokus. Die Scouts, die selbst zwischen 16 und 24 Jahre alt sind, werden von Expertinnen und Experten ausgebildet, um Gleichaltrigen zu helfen. Grundsätzlich erhält aber alle Ratsuchenden eine Antwort.

Die Scouts können entweder auf JUUUPORT.de per Kontaktformular oder zu den Beratungszeiten (Mo-Fr von 18 bis 20 Uhr) per WhatsApp erreicht werden.

Inhaltlich geht es bei „JUUUPORT“ um Fragen und Probleme rund um das Internet (Cybermobbing, Sexting, Hass im Netz etc.). Bei Anfragen zu anderen Themen (z. B. Selbstverletzung, rechtliche Fragen) werden andere Beratungsstellen empfohlen.

Die Scouts werden in Workshops ausgebildet. Hier lernen sie alles rund um das Thema Online-Beratung und aktuelle Probleme im Internet. Zweimal pro Jahr treffen sich die JUUUPORT-Scouts in Hannover, um sich über aktuelle Themen auszutauschen und sich weiterzubilden. Die JUUUPORT-Scouts engagieren sich ehrenamtlich und beraten von zu Hause aus. Psychologische und pädagogische Betreuerinnen und Betreuer stehen ihnen bei ihrer Arbeit konstant zur Seite.

Im Hintergrund arbeitet im „JUUUPORT e.V.“ ein kleines Team aus Erwachsenen, das sich um die Projektorganisation, Aus- und Weiterbildung der Scouts, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und viele weitere Themen kümmert.

Gefördert wird das Projekt von sieben Landesmedienanstalten und weiteren Förderern. Eine Übersicht finden Sie [hier](#).

**Weitere Informationen zu „JUUUPORT“ finden Sie [hier](#).**